

Stellungnahme zum Antrag

Nr. AT/0018/2017

Beratung im **Stadtrat** am **09.03.2017**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der F/B/G Fraktion Verlegung der Büroräume der Koblenz Touristik

Stellungnahme:

Das Ziel, die Koblenz-Touristik spürbar finanziell zu entlasten, teilt auch die Verwaltung. Daher wurde auch eine Etage der bislang angemieteten Fläche der Koblenz-Touristik am Bahnhofplatz (7. Etage) zum Jahresende 2017 gekündigt, mit dem Ziel die bisherige Nutzung künftig in eigenen Räumen in der Rhein-Mosel-Halle kostensparend zu ermöglichen. Ebenso ist eine räumliche Zusammenarbeit seitens der Veranstaltungsabteilung mit den Kollegen aus dem Bereich Kongress in der Rhein-Mosel-Halle auch inhaltlich und operativ sinnvoll.

Die Räume der ehemaligen Druckerei und der heutigen Poststelle sowie der Räume 001 und 002 (Zugang Jesuitenplatz) scheiden jedoch für eine zusätzliche Verlegung der restlichen Abteilungen der Koblenz-Touristik aus, da hierfür bereits die Planungen für eine Verlagerung des Standesamtes konkretisiert werden konnten.

Der Raumbedarf des Standesamtes lässt ein Verbleiben in den bisherigen Räumlichkeiten des Rathauses I nicht mehr zu. Zum einen musste den gestiegenen Fallzahlen des Standesamtes u.a. durch Einrichtung einer weiteren Stelle Rechnung getragen werden, zum anderen müssen die Arbeitsplätze des dortigen Großraumbüros "entzerrt" werden, da die Publikumsbedienung auf diesem engen Raume nicht mehr zeitgemäß und auch nicht mehr aus Gründen der gestiegenen Sensibilität hinsichtlich des Schutzes persönlicher Daten vertretbar ist.

Ein Tausch der Räumlichkeiten mit der Poststelle ist zudem ohne Weiteres möglich, da sich der Raumbedarf für die Zentralen Dienste seit Aufgabe der Druckerei auf nur noch wenige Räume reduziert hat.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung schlägt aufgrund der dargelegten Situation vor, dem Antrag nicht zu folgen.